

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 30sten: Preziosa.
 Montag, den 31sten: der Freischütz. Dem. Ganzi, Kennchen.
 Dienstag, den 1sten November: die Duralgeister.
 Mittwoch, den 2ten: die diebische Elster. Dem. Ganzi, Ninette, als letzte Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
 Freitag, den 4ten: Medea.
 Sonntag, den 6ten: Rubezahl.

Literarische Anzeige. Zum Reformationsteste empfehlen wir folgende interessante Schriften:

Prof. Krug,

Die Kirchenverbesserung

und die Gefahren des Protestantismus. Zur Vorfeier des Reformationstestes und als Anhang zur Pisteologie. 8. 1826. 12 Gr.

Das Reformationstest hat zwar dieser kleinen Schrift die nächste Veranlassung gegeben, indem sie zuerst eine vor einer sehr großen und ansehnlichen Versammlung gehaltene Rede zur Vorfeier jenes Festes enthält. Allein sie enthält auch eine Abhandlung über die Gefahren des Protestantismus, sowohl die activen, welche er Andern bringen soll, als die passiven, mit welchen er von selbst von Andern bedroht wird. Die Letztern abzuwenden, schlägt der Verfasser Mittel vor, die wir der ernstlichen Beherzigung aller Wohlgesinnten empfehlen.

Ferner die dritte Auflage vom

Denkmal der Reformation Luthers

beim dritten Jubelfeste am 31. October 1817 aufgestellt. Herausgegeben von Friedrich Adolph Lenke. Mit 7 Kupfern, allegor. Titel und Umschlag. Weiß Druckpapier. 1 Thlr. 12 Gr.

Eine ungekünstelte, in ihren Theilen wohl zusammenhängende und mit Auswahl der wichtigsten Begebenheiten abgefaßte Geschichte der Reformation Luthers.

Die neun gut gearbeiteten Kupfer enthalten vorerst einen allegorischen Titel und Umschlag, die Bildnisse Luthers, Melancthon's, der beiden Kurfürsten Friedrich's des Weissen und Johann Friedrich's des Großmüthigen, die fac similia von Luther, Melancthon, Kaiser Karl V. und die Ansichten der Schloßkirche in Wittenberg zu Luthers Zeiten, wie auch des Hauses in Eisleben, worin Luther geboren ward u. Baumgärtner's Buchhandlung, Petersstraße Nr. 112.

Anzeige. Die Unterzeichneten haben die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß die für diesen Winter veranstalteten Quartett-Unterhaltungen auf dem Gewandhause, heute Abend halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen. Billets für Fremde à 16 Gr., sind am Eingange des Saals zu bekommen.
 Matthäi, Lange, Meyer, Voigt.

Anzeige. Von der 32sten Großherzogl. Weimarischen Lotterie, deren Ziehung 1ster Classe den 1sten November d. J. geschieht, wo 1500 Gewinne, als: 1 à 1000 Thlr., 2 à 400 Thlr., 2 à 200 Thlr., 10 à 100 Thlr., und 1485 niedere Gewinne à 50, 40, 20, 10 Thlr. u. s. w. gezogen werden, sind noch ganze Loose à 1 Thlr. 2 Gr., und halbe à 18 Gr., bei dem Hauptcollecteur J. G. C. Lehmann, so wie bei mehreren bekannten Leipziger Subcollecteurs zu haben.